

Umfassendes Steuerungssystem für Prozessketten in SAP BI (technische Sicht)

Ziele der Erweiterung:

- Erweitern Prozessketteneinplanung, umgehen der einzelnen Einplanung
- Reduzierung des administrativen Aufwands bei den Änderungen
- Einführen der problem- oder schedulingabhängigen Steuerung
- Vereinfachen und vertiefen der Änderungsmöglichkeiten
- Ermöglichen von automatischer und übergreifender Überwachung
- Erleichtern der Überwachung bei Langzeiteinplanung

Kettensteuerung (Applikation für komfortable Steuerung von Prozessketten)

- Die Applikation besteht aus 2 Teilen: Pflegedialog und Steuerungsprogramm
- Der Pflegedialog aufrufbar durch Transaktion ZRSPC
- Über das Berechtigungskonzept werden dem Anwender nur die Prozessketten angezeigt für die er berechtigt ist
- Lese-/Schreibberechtigung flexibel definiert (Berechtigung auf einzelne Kette möglich)
- Steuerungsprogramm wird als Hintergrundjob eingeplant
- Bei Nichtverfügbarkeit von Ressourcen kein automatisches Anlaufen der Prozesse

Kettensteuerung Vorteile

- Ein- und Ausplanung der Prozessketten erfolgt zentral
- Ereignisgesteuerte Ausführung (Zeit, Kalendertag, Periode, Fabrikkalender)
- Problemabhängige Steuerung: Status der Vorgänger-Kette
- Überblick über Startzeiten und Periodizität
- Überblick über Abhängigkeiten zwischen den Prozessketten
- Flexibilität bei den Änderungen der Startbedingungen
- Flexibilität bei der Erweiterbarkeit
- Abhängigkeiten der Prozessketten sofort sichtbar
- Alle Prozessketten mit einem Klick ein/ausplanen
- Teilweise (selektiv) ein/ausplanen
- Schnelle Umstellung der Startzeiteinstellungen

Mit dem RSPC Event „Selekt Pfad“ ist es möglich:

- Einen beliebigen ABAP Funktionsbaustein auszuführen
- Rückgabewerte des Funktionsbausteins abfragen
- Abhängig von Rückgabewerten unterschiedliche Folge-Events oder Fehler auszulösen